



KeyCue™

Bedienungsanleitung

Version 6.0
Oktober 2011

KeyCue™ ist ein Macility®-Produkt
© 2011 Ergonis Software

Inhalt

1. Lizenzvereinbarung.....	2
2. Haftungsbeschränkung.....	2
3. Kontakt.....	2
4. Über KeyCue	3
5. Systemvoraussetzungen.....	4
6. Installation	4
7. Verwendung von KeyCue	5
8. Systemweite Tastenkürzel	5
9. KeyCue mit Makro-Programmen	6
10. KeyCue-Einstellungen	7
11. Aufruf-Tastenkombinationen.....	7
12. Eigene Kürzelbeschreibungen	8
13. Registrierung	9
14. KeyCue entfernen.....	9
15. KeyCue-Kürzel-Schnittstelle für andere Programme	9
16. Fragen oder Probleme?.....	10
17. Bekannte Probleme.....	11

Lizenzvereinbarung

Hinweis: Wenn Sie KeyCue unter den Bedingungen einer Site-Lizenz benutzen, gelten die folgenden Informationen nicht für Sie. Fragen Sie in diesem Fall Ihren Systemadministrator nach den Bedingungen aus der Site-Lizenzvereinbarung.

Ergonis Software GmbH gewährt dem Käufer eine nichtexklusive und nichtübertragbare Lizenz zur Verwendung von KeyCue™ (in der Folge als „Software“ bezeichnet), solange der Käufer seinerseits die Bedingungen dieser Vereinbarung erfüllt. Eine Einbenutzerlizenz berechtigt den Käufer zur Benutzung von zwei Kopien der Software auf zwei Computern in seinem Eigentum. Zur Benutzung auf mehr als zwei Computern ist eine Mehrplatzlizenz erforderlich. Eine Familienlizenz berechtigt den Käufer zur Installation der Software auf bis zu fünf Computern, sofern diese Computer ausschließlich von Familienmitgliedern benutzt werden, die im selben Privathaushalt wohnen. Eine Familienlizenz ist nicht auf Firmen und kommerzielle Benutzer anwendbar.

Die Software und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt; Ergonis Software GmbH behält sich alle damit verbundenen Rechte vor. Die Software und die Information in der Dokumentation können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Dokumentation und die Software dürfen ohne schriftliche Genehmigung von Ergonis Software GmbH nicht (weder als Ganzes noch in Teilen) dupliziert, kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt werden. Kopien zum ausschließlichen Zweck der Datensicherung sind jedoch zugelassen. Verleih, Vermietung und ähnliche Formen der Weitergabe der Software oder der Dokumentation sind verboten.

Haftungsbeschränkung

Ergonis Software GmbH macht keinerlei Zusagen, dass die Software die in sie gestellten Erwartungen erfüllt, dass sie ungestörten Betrieb erlaubt, fehlerfrei ist und dass alle Softwarefehler behoben werden. Unter keinen Umständen können Ergonis Software GmbH oder der Autor für direkte, indirekte oder Folgeschäden verantwortlich gemacht werden, die auf Mängel oder Fehler in der Software oder der Anleitung zurückzuführen sind.

Kontakt

Bei Fragen zu KeyCue wenden Sie sich bitte an:

Ergonis Software GmbH
Softwarepark 37
A-4232 Hagenberg / Österreich

Fax: +43 720 348424

e-Mail: keycue-support@ergonis.com technische Unterstützung
keycue@ergonis.com Bestellungen, Lizenzschlüssel

WWW: <http://www.ergonis.com>

© 2011 Ergonis Software GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Über KeyCue

In typischen Mac OS X Programmen können die häufig benötigten Menübefehle auch über Tastenkürzel ausgeführt werden. Viele Programme bieten 40 oder noch mehr solcher Kürzel. In Mail finden Sie beispielsweise über 80 Tastenkürzel, abhängig von der aktuellen Situation. Tastenkürzel sind zwar bequem und schnell zu bedienen, aber man muss sie sich erst einmal merken und sich dann bei Bedarf daran erinnern, um keine Fehler zu machen, die zu unerwünschten Ergebnissen führen.

KeyCue ist ein Hilfsprogramm, das Sie beim Auffinden und Lernen von Tastenkürzeln unterstützt. Halten Sie die Befehlstaste kurz gedrückt, und KeyCue zeigt Ihnen alle Tastenkürzel, die gerade gelten.



Sie müssen sich nicht einmal merken, mit welcher Taste KeyCue aufzurufen ist; wenn Sie einen Menübefehl per Tastendruck aktivieren wollen, werden Sie ohnedies die Befehlstaste drücken. Wenn Sie dann länger als üblich brauchen, um die dazugehörige(n) Taste(n) zu drücken, kommt Ihnen KeyCue zu Hilfe und zeigt, welche Kürzel jetzt gerade verfügbar sind.

Wenn Sie das gewünschte Kürzel in der KeyCue-Tabelle gefunden haben, drücken Sie einfach die entsprechenden Tasten und arbeiten wie gewohnt weiter. Das KeyCue-Fenster verschwindet von selbst wieder, bis Sie erneut Hilfe über Tastenkürzel benötigen.

Wenn Sie KeyCue eine Weile benutzen, werden Sie überrascht sein, welche Vielfalt von Menükürzeln in vielen Programmen zur Verfügung steht. Da einige dieser Kürzel in Submenüs versteckt sind, werden Sie von manchen gar nicht wissen, dass es sie gibt. KeyCue hilft Ihnen auf diese Weise, den Funktionsumfang von Programmen auszunutzen und so effektiver zu arbeiten.

KeyCue kann auch etliche systemweite Kürzel anzeigen, die von Mac OS X zur Verfügung gestellt werden. Sie können dabei wählen, ob Sie eine einzige große Tabelle mit Menükürzeln und systemweiten Kürzeln haben wollen oder lieber getrennte Tabellen für diese beiden Gruppen. Mehr Information darüber finden Sie weiter unten in den Abschnitten „[Systemweite Tastenkürzel](#)“ und „[Eigene Tastenkombinationen](#)“.

Wenn Sie Keyboard Maestro (3.0 oder neuer), QuicKeys (4.0 oder neuer) oder iKey (Version 2.5 oder neuer) installiert haben, können sie mit KeyCue auch eine Liste der verfügbaren Tastatur-Makros abrufen. Mehr dazu finden Sie im Abschnitt „[KeyCue mit Makro-Programmen](#)“ weiter unten.

Systemvoraussetzungen

KeyCue setzt mindestens Mac OS X 10.4 voraus.

Installation

Die Installation von KeyCue ist ganz einfach: Beginnen Sie mit einem Download des Disk-Images:

<http://www.ergonis.com/downloads/>

Öffnen Sie das Disk-Image und machen Sie dann einen Doppelklick auf das KeyCue-Symbol in dem neu geöffneten Finder-Fenster. KeyCue unterstützt Sie bei der Installation, indem es sich selbst in den Programme-Ordner kopiert und dann von dort startet.

KeyCue ist nun aktiv, obwohl es nicht im Dock aufscheint. Wenn immer Sie nun die Befehlstaste drücken, zeigt KeyCue nach einer kurzen Verzögerung eine Tabelle mit Tastenkürzeln.

KeyCue benötigt eine globale Einstellung von Mac OS X, um in der aktuellen Applikation nach Tastenkürzeln zu suchen. Diese Einstellung ist standardmäßig ausgeschaltet; Sie müssen sie daher aktivieren, wenn Sie KeyCue zum ersten Mal benutzen: Wählen Sie „Eingabehilfen“ in den Systemeinstellungen und schalten Sie die Option „Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren“ ein. Sollte diese Option ausgeschaltet sein, macht KeyCue Sie darauf aufmerksam und hilft Ihnen beim Öffnen der Systemeinstellungen. Beachten Sie bitte, dass Sie zum Ändern der Option „Zugriff für Hilfsgeräte aktivieren“ Administratorrechte besitzen müssen.

Wenn Sie nicht über diese Rechte verfügen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Option für Sie einzuschalten.

Verwendung von KeyCue

Die Verwendung von KeyCue ist ganz einfach: Drücken Sie die Befehlstaste (und halten Sie sie gedrückt, ohne die Maus zu bewegen oder eine andere Taste zu drücken), und KeyCue zeigt eine Tabelle aller verfügbaren Tastenkürzel. Wenn Sie andere Umschalttasten (wie „alt“ oder die Großschreibtaste) drücken, hebt KeyCue die dazu passenden Menübefehle hervor.

Um eines der angezeigten Kürzel zu aktivieren, drücken Sie die entsprechende Tastenkombination oder klicken Sie auf den Eintrag. Sobald Sie ein Kürzel betätigen oder die Befehlstaste loslassen, verschwindet die KeyCue-Tabelle automatisch wieder.

Systemweite Tastenkürzel

Mac OS X definiert eine Menge nützlicher Kurzbefehle für Tastatursteuerung, Bildschirmfotos, Zoomen, Spotlight, Exposé, Dashboard und noch einige mehr. Ab Version 4.4 zeigt KeyCue auch diese Kürzel in seiner Tabelle an.

Sie können wählen ob die systemweiten Kürzel gemeinsam mit den Menükürzeln in einer großen Tabelle angezeigt werden sollen oder in einer eigenen kleineren Tabelle, wie der folgende Bildschirmschnappschuss zeigt:



Diese Kürzel haben systemweite Bedeutung in dem Sinne, dass sie grundsätzlich in jedem beliebigen Programm gelten. In den Systemeinstellungen (Tastatur & Maus, Abschnitt „Tastaturkurzbefehle“) können Sie die Tastenkürzel selbst definieren oder deaktivieren. KeyCue berücksichtigt Ihre Anpassungen und zeigt jederzeit die gerade gültigen Kürzel an.

Die flache Aluminiumtastatur von Apple bietet einige dieser systemweiten Funktionen über die Funktionstasten in der obersten Reihe:



Diese Funktionen (wie Exposé mit F3 und Dashboard mit F4) sind fest verdrahtet und können nicht verändert werden. Die tatsächliche Wirkung dieser Tasten stimmt daher möglicherweise nicht mit den Angaben in den „Tastatur & Maus“-Systemeinstellungen überein. KeyCue weiß nichts davon, welche Tastatur an Ihren Computer angeschlossen ist und kann daher seine Informationen über Tastenkürzel und aus den Definitionen in den Systemeinstellungen beziehen. Um irreführende Informationen in der KeyCue-Tabelle zu vermeiden, empfehlen wir daher, dass Sie die Einstellungen im Abschnitt „Tastaturkurzbefehle“ an die tatsächlichen Wirkungen der Aluminiumtastatur anpassen.

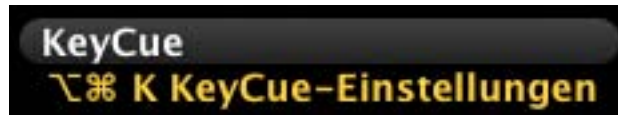
KeyCue mit Makro-Programmen

Makro-Programme erlauben die Definition Ihrer eigenen Tastenkürzel für viele verschiedene Aufgaben – für einfache Menübefehle ebenso wie für komplexe Abfolgen von Aktionen. Ab Version 4.5 arbeitet KeyCue mit drei beliebten Makro-Programmen zusammen: [Keyboard Maestro](#) (Version 3.0 oder neuer), [QuicKeys](#) (Version 4.0 oder neuer) und [iKey](#) (Version 2.5 oder neuer). Die Kombination von KeyCue mit einem Makro-Programm kann Ihnen helfen, Ihre Produktivität weiter zu steigern: Definieren Sie „Makros“ für häufige Aufgaben in Keyboard Maestro, QuicKeys oder iKey, weisen Sie ihnen Tastenkürzel zu, und benutzen Sie KeyCue, um eine Liste der Makros mit ihren Kürzeln anzuzeigen, so dass Sie die verschiedenen Tastenkombinationen nicht im Kopf behalten müssen.

Damit KeyCue die verfügbaren Makros mit ihren Tastenkürzeln anzeigen kann, muss Keyboard Maestro, QuicKeys oder iKey installiert und aktiv sein. In der Standardeinstellung von KeyCue werden die Makros durch Drücken der **ctrl**-Taste statt mit der Befehlstaste angezeigt. Wenn für einzelne Makros festgelegt ist, dass sie nur in bestimmten Programmen gültig sein sollen, dann zeigt KeyCue nur jene Makros, die in der aktuellen Situation gelten.

KeyCue-Einstellungen

Sie können viele Aspekte von KeyCue Ihren Vorlieben entsprechend anpassen, z.B. wann die Tabelle erscheinen soll, welche Aktionen sie wieder zum Verschwinden bringen, wie sie aussehen soll und welche Kürzel in ihr angezeigt werden sollen. Um diese Aspekte zu ändern, drücken Sie die Befehlstaste und warten Sie, bis das KeyCue-Fenster erscheint. Der letzte Eintrag zeigt ein Kürzel, um die Einstellungen zu öffnen:



Das Kürzel für die Einstellungen ist standardmäßig auf Befehl-Alt-K eingestellt, aber es kann sich ändern, wenn diese Tastenkombination bereits im aktuellen Programm belegt ist. Sie müssen daher erst die Tabelle aufrufen, bevor Sie das Einstellungsfenster mit dem angezeigten Kürzel öffnen können.

Als Alternative können Sie auch im Finder einen Doppelklick auf das KeyCue-Symbol machen. Wenn KeyCue bereits aktiv ist, wird dadurch ebenfalls das Fenster mit den Einstellungen geöffnet.

Die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten sollten selbsterklärend sein. Wir empfehlen, dass Sie einfach mit verschiedenen Einstellungen experimentieren. Die aktuellen Einstellungen können Sie zwischendurch jederzeit testen, indem Sie die Befehlstaste drücken.

Aufruf-Tastenkombinationen

Sie können selbst festlegen, welche Kombinationen von Umschalttasten die Menükürzel, die systemweiten Kürzel oder die Makro-Liste für Keyboard Maestro, QuickKeys oder iKey aufrufen sollen. Um die bevorzugten Tasten zu ändern, öffnen Sie die Einstellungen von KeyCue und wechseln zur Ansicht „Aktivierung“. Mit den Pop-Up-Menüs im ersten Abschnitt können Sie die Aktionen für Menükürzel, systemweite Kürzel und Makros getrennt festlegen. Um eine Tastenbelegung zu ändern, öffnen Sie eines der Menüs und drücken Sie die bevorzugten Umschalttasten, während Sie den gewünschten Eintrag auswählen.

Die erste Wahlmöglichkeit erlaubt eine beliebige Kombination von Umschalttasten. KeyCue erscheint, wenn Sie alle diese Tasten gleichzeitig gedrückt halten. Die zweite Wahlmöglichkeit definiert eine einzelne Umschalttaste, die Sie zweimal nacheinander drücken müssen, um KeyCue zu aktivieren.

Wenn Sie die gleiche(n) Taste(n) für Menükürzel, systemweite Kürzel und Makros einstellen, zeigt KeyCue sowohl die entsprechenden Kürzel in einer gemeinsamen Tabelle. Wenn Sie beispielsweise die Menükürzel und die systemweiten Kürzel gemeinsam in einer großen Tabelle sehen wollen, benutzen Sie einfach die gleichen Aktivierungstasten für die ersten bei-

den Fälle. Für getrennte, kleinere und damit übersichtlichere Tabellen, benutzen Sie einfach verschiedene Aktivierungstasten.

Beim Starten von KeyCue blinkt kurzzeitig das KeyCue-Symbol in der Mitte des Bildschirms auf. Darunter sehen Sie eine Erinnerung, mit welchen Tasten Sie die KeyCue-Anzeige aufrufen können:



Hinweis: Aus Gründen der Einfachheit werden im Rest dieser Anleitung nur die Standard-Einstellungen für die Tastenbelegung erwähnt (also Befehlstaste für Menükürzel und systemweite Kürzel, sowie ctrl für Makros).

Eigene Kürzelbeschreibungen

Das Fenster mit den Einstellungen für KeyCue enthält einen Abschnitt „Eigene“, in dem Sie zusätzliche Kürzel eingeben können, die nicht schon automatisch von KeyCue angezeigt werden. Beispielsweise gibt es etliche Programme mit „festverdrahteten“ Tastenkürzeln, die nicht in den Menüs aufscheinen und daher nicht von KeyCue gefunden werden können. Im Abschnitt „Eigene“ können Sie auf einfache Weise zusätzliche Beschreibungen für Kürzel bestimmter Programme aufnehmen.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf diese Weise keine neuen Kürzel *erzeugen*; Sie können damit lediglich Kürzel *beschreiben*, die bereits existieren. Sie können das wie einen elektronischen Schummelzettel auffassen, den Sie direkt in KeyCue verfassen können. KeyCue zeigt dann Ihre eigenen Einträge zusätzlich an, wann immer Sie Hilfe zu Tastenkürzeln benötigen.

Sie können einen vollständigen Satz von Kürzelbeschreibungen für einzelne Programme als Datei mit der Erweiterung „.kcustom“ exportieren. Solche Dateien enthalten kompakte Beschreibungen der hinzugefügten Tastenkürzel, die Sie auf einem anderen Mac importieren oder an andere KeyCue-Benutzer weitergeben können.

Auf unserer „[Download Extras](#)“-Webseite finden Sie bereits vordefinierte Kürzeldateien für einige beliebte Programme, die Sie downloaden können. Mit einem einfachen Doppelklick können Sie diese Kürzelbeschreibungen in KeyCue importieren. Wenn Sie umgekehrt Beschreibungen von Kürzeln zusammengestellt haben, die für andere KeyCue-Benutzer von

Interesse sein könnten, wenden Sie sich bitte an <keycue-support@ergonis.com>. Wir würden uns freuen, Ihre Beiträge auf unseren Webseiten zu veröffentlichen.

Registrierung

Wenn Sie KeyCue unter den Bedingungen einer Site-Lizenz benutzen, trifft dieser Abschnitt nicht auf Sie zu. Sollte KeyCue nach einem Lizenzschlüssel verlangen, fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator bezüglich der Installation von KeyCue.

Wir vertreiben KeyCue nach dem Motto „erst probieren, dann kaufen“. So lange Sie noch keinen Lizenzschlüssel haben, zeigt KeyCue gelegentlich das Registrierungsfenster statt der Kürzeltabelle.

Um einen Lizenzschlüssel zu kaufen, besuchen Sie bitte unseren Online-Store:

www.ergonis.com/store/

Im Abschnitt „Registrierung“ des Einstellungsfensters finden Sie auch einen Knopf „Bestellen“, der Sie direkt zu unseren Bestellseiten führt.

Sobald Sie Ihren Lizenzschlüssel haben, geben Sie ihn im Abschnitt „Registrierung“ des Einstellungsfensters ein und klicken Sie auf „Registrieren“. Die Demo-Einschränkung wird damit sofort aufgehoben.

KeyCue entfernen

Wenn Sie KeyCue endgültig von Ihrem Computer entfernen wollen, empfehlen wir die folgenden Schritte:

- Öffnen Sie das Fenster mit den KeyCue-Einstellungen.
- Deaktivieren Sie die Option „Automatisch beim Anmelden Starten“ im Abschnitt „Aktivierung“.
- Klicken Sie auf „Beenden“ in der linken unteren Ecke des Fensters.
- Ziehen Sie KeyCue aus dem Programme-Ordner in den Papierkorb.

KeyCue-Kürzel-Schnittstelle für andere Programme

Seit Version 5.0 kann KeyCue beliebige Kürzel in anderen Programmen anzeigen, aber das erfordert eine gewisse Mithilfe seitens dieser Programme. Wir haben eine einfache Programmierschnittstelle definiert, die es anderen Programmen erlaubt, KeyCue die verfügbaren Tastenkürzel mitzuteilen. Entwickler von Anwendungsprogrammen sind herzlich eingeladen, diese Schnittstelle zu nutzen. Sie ist einfach zu implementieren und führt zu einem unmittelbaren Nutzen sowohl für Software-Entwickler als auch für KeyCue-Benutzer: Beliebige

ge Programme können KeyCue zum Anzeigen eines „Schummelzettels“ für Tastenkürzel benutzen, und KeyCue kann alle in einem Programm verfügbaren Kürzel anzeigen, nicht nur solche, die mit Menübefehlen zusammenhängen.

Wenn Sie Software entwickeln und die Kürzel-Schnittstelle von KeyCue in einem Ihrer Programme nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an <keycue-support@ergonis.com>. Wir schicken Ihnen gerne ausführliche Informationen.

Fragen oder Probleme?

Wenn Sie weitere Fragen haben oder ein Problem melden wollen, wenden Sie sich bitte per e-Mail an <keycue-support@ergonis.com> oder benutzen Sie den Abschnitt „Kontakt“ im Einstellungsfenster von KeyCue. Wir freuen uns auch, von Ihnen zu hören, wenn Sie uns einfach sagen wollen, was Ihnen an KeyCue gefällt oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben. In jedem Fall bitten wir Sie, die folgenden Angaben in Ihrer Mail anzuführen:

- Macintosh-Modell
- Versionsnummer von Mac OS X
- Versionsnummer von KeyCue

Wenn Sie ein Problem melden, bei dem KeyCue für eine bestimmte Applikation falsche Kürzel zeigt, bitten wir Sie weiters um die folgenden Angaben:

- Versionsnummer des Programms,
- eine ausführliche Beschreibung der Situation, damit wir das Problem nachvollziehen können (was wird im aktiven Fenster angezeigt, was ist in diesem Fenster selektiert, wo steht die Einfügemarke?).

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Rückmeldungen und freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

Wenn Sie ein Problem mit einem Bildschirm-Schnappschuss der KeyCue-Tabelle näher beschreiben wollen, können Sie das Programm „Bildschirmfoto“ in Programme/Dienstprogramme dafür benutzen:

- Starten Sie das Programm Bildschirmfoto
- Wählen Sie „Selbstausröser“ aus dem Foto-Menü.
- Schieben Sie das Fenster „Foto mit Selbstausröser“ in eine Ecke des Bildschirms.
- Klicken Sie auf „Starten“.
- Wechseln Sie in das Programm, in dem Sie KeyCue verwenden wollen.
- Drücken Sie die Befehlstaste, um das KeyCue-Fenster zu öföfen.
- Warten Sie, bis Sie einen Piepton hören; halten Sie die Befehlstaste weiterhin gedrückt, bis das Fenster „Foto mit Selbstausröser“ verschwindet.

- Speichern sie den Schnappschuss als TIFF-Datei und fügen Sie diese Datei als Anhang an Ihre Mail an uns an.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Rückmeldungen und freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.

Bekannte Probleme

KeyCue benutzt eine Reihe aufwändiger Techniken, um die im aktuellen Programm verfügbaren Menükürzel zu sammeln und anzuzeigen. Obwohl diese Techniken in der Mehrheit aller Programme zufrieden stellend funktionieren, kann es sein, dass Sie auf einen der folgenden Punkte stoßen:

- Wenn KeyCue nicht reagiert oder es sehr lange dauert, bis die Kürzel-Tabelle endlich erscheint, kann das an vielen Einträge im „Dienste“-Menü liegen. Der Inhalt dieses Menüs hängt von der aktuellen Situation ab, weshalb das Menü jedes Mal dynamisch aufgebaut werden muss. Das kann die Reaktion von KeyCue verzögern. In solchen Fällen kann es helfen, das Dienste-Menü auszuschließen. Machen Sie dazu einen Doppelklick auf das KeyCue-Programm-Icon im Finder, um das Fenster mit den Einstellungen zu öffnen. Schalten Sie dann im Abschnitt „Anzeige“ die Funktion „Kürzel aus dem Dienste-Menü mit aufnehmen“ aus.
- Manche Menüs und Menübefehle enthalten keinen Text. Beispielsweise werden die Script-Menüs mancher Programme als Symbole angezeigt. KeyCue kann diese Symbole nicht anzeigen und zeigt statt dessen leere Menü-Überschriften.
- Die Kürzel mancher Programme orientieren sich an der US-Tastaturbelegung. Beispielsweise werden Sie gelegentlich auf Tastenkürzel mit den Zeichen „[“ und „]“ stoßen, für die es auf der deutschen Tastatur keine Tasten gibt. KeyCue zeigt solche Kürzel dennoch an, obwohl sie auf der deutschen Tastatur nicht getippt werden können (Sie können die Befehle nur durch Anklicken aktivieren).
- Wenn Sie Xounds von Unsanity installiert haben, ertönt der für „Menu Open“ eingestellte Klang mehrmals in rascher Folge, wenn Sie KeyCue aktivieren. Das ist ein bekanntes Problem, das von Unsanity behoben werden muss. Einstweilen können Sie das Problem umgehen, indem Sie den Ton für „Menu Open“ in Xounds deaktivieren.

Wir hoffen, dass wir in künftigen Versionen von KeyCue Lösungen für manche dieser Punkte finden. Wenn Sie etwas anderes entdecken, das nicht wie erwartet funktioniert, teilen Sie uns das bitte in einer Mail an <keycue-support@ergonis.com> mit.